

DETAILS IM ÜBERBLICK :

Bielefelder Selbsthilfe NeuroEndokrine Tumore OstWestfalen Lippe (BS- NET OWL)

Für wen?

Betroffene und Angehörige von neuroendokrinen Tumorerkrankungen

Wo? (in Corona- Zeiten finden digitale Treffen statt)

Klinikum Bielefeld

Teutoburger Straße 50 (Seminarraum 2 im Erdgeschoss)
33604 Bielefeld



© Urheberrechte liegen beim Klinikum Bielefeld gem. GmbH, Bielefeld

Wann?

Treffen sechsmal jährlich,
jeweils an jedem 2. Samstag alle 2 Monate um 14:30 Uhr bis etwa 17:00 Uhr

Weitere Infos auf der Internetseite des Klinikums:



<https://www.klinikumbielefeld.de/bielefelder-selbsthilfe-neuroendokrine-tumore-ostwestfalen-lippe-bs-net-owl.html>

Auf der Internetseite des Klinikums werden die aktuellen Termine der Selbsthilfegruppe bekannt gegeben.

ANSPRECHPARTNER für BS-NET OWL: :

Kontaktperson: (für inhaltliche Rückfragen und erstmalige Anmeldung zu den Gruppentreffen)

Dorothea und Eberhard Hahn
Telefon: 0 5 2 1 / 2 7 0 3 0 1 5
Email: bs.net.owl @ web.de

Anmeldungen bitte per Telefon/ Email bis eine Woche vor dem nächsten Treffen.

Kontaktperson: (Selbsthilfebeauftragte im Klinikum Bielefeld)

Sandra Knicker
Telefon: 0 5 2 1 / 5 8 1- 2 2 7 7
Email: sandra.knicker @ klinikumbielefeld.de

Förderung von BS-NET- OWL:

Unsere Selbsthilfegruppe wird durch die Gesetzlichen Krankenkassen (gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de) gefördert.

Impressum des Flyers & Angaben zu den Bildrechten:

Die inhaltliche- und mediale Gestaltung des Flyers wurde von den aktuellen Teilnehmern der BS- NET OWL realisiert . Mit der Flyer- Veröffentlichung verfolgen wir kein kommerzielles Interesse. Wir „arbeiten“ ehrenamtlich mit dem Anliegen weitere Kommunikationspartner zu finden, die ebenfalls von NET betroffen sind.

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Bildern um eigene Fotos/ Grafiken oder Public- Domain Fotos, die der Lizenzstufe „CCO 1.0. Universell“ (Creative Commons) unterliegen. Das Foto und das Logo zum Klinikum Bielefeld wurde uns von diesem Krankenhaus für den soeben beschriebenen Zweck auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt.



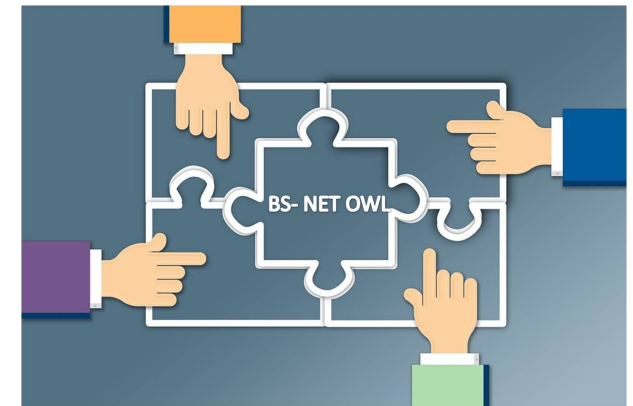
**Bielefelder Selbsthilfe
NeuroEndokrine Tumore
OstWestfalen Lippe**



Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige von neuroendokrinen Tumorerkrankungen aus Ostwestfalen- Lippe

Treffen:

Alle 2 Monate samstags im Klinikum Bielefeld (in Corona- Zeiten finden digitale Treffen statt)



Unser Motto:

Gemeinsam ist vieles einfacher!

Was ist ein neuroendokriner Tumor (NET)?

Neuroendokrine Tumore sind sehr selten auftretende Tumore, die aus neuroendokrinen Zellen entstehen. Etwa 1-2 Personen pro 100.000 Einwohner sind betroffen.

Die neuroendokrinen Körperzellen können die Eigenschaft haben, Hormone oder Botenstoffe zu produzieren. In Abhängigkeit vom jeweiligen Hormon kann der Überschuss Symptome wie plötzliche Röte des Körpers, Unterzuckerungen oder Pulsbeschleunigungen verursachen. Die meisten dieser Tumore sind aber nicht hormonaktiv. Am häufigsten sind der Magen-Darm-Trakt (70-80%), die Lunge und die Bauchspeicheldrüse von neuroendokrinen Tumoren betroffen. Die Prognose von neuroendokrinen Tumoren ist in der Regel deutlich besser als die von Karzinomen. Es gibt neben den sehr langsam wachsenden Formen aber auch seltene Formen mit schnellerem Wachstum. Vereinzelt können neuroendokrine Tumore auch in vererbbaaren Formen auftreten. Sie treten dann meist zusammen mit anderen Krankheiten auf.

Ziele/ Anliegen der Selbsthilfegruppe

- Gesprächs- und Erfahrungsaustausch im Kreise Gleichgesinnter
- Weitergabe von neuen Erkenntnissen und Infomaterial
- Austausch von Informationen über Behandlungsmöglichkeiten sowie über behandelnde (wohnortnahe) Kliniken und Ärzte
- Einladung von Fachärzten und anderen Referenten



Selbsthilfe gibt Kraft und Mut:
Verschwiegenheit und Freiwilligkeit sind uns wichtig.

Teilnehmer der Selbsthilfegruppe werden

Wir sind die „Anlaufstelle“ für alle an NET erkrankten Personen aus Ostwestfalen- Lippe.



Wenn Ihnen die Gestaltung der Treffen zusagt, freuen wir uns über eine regelmäßige Teilnahme an der Selbsthilfegruppe.

Warum sollte ich an der Selbsthilfegruppe teilnehmen?

Durch die geringe Bekanntheit des seltenen Krankheitsbildes, auch bei Ärzten, bestehen bei den Betroffenen oft große Unsicherheiten im Umgang mit dieser Erkrankung. Diese Selbsthilfegruppe bietet Raum für individuelle Fragen. So ist es z.B. eine große Erleichterung, wenn man erfährt, dass neuroendokrine Tumore meist ein sehr langsames Wachstum haben und die Lebensqualität damit lange stabil bleiben kann.

Kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich willkommen!